

 Bayerisches Rotes Kreuz	Kreisverband Fürth	Version: 3.0
		Stand: 08.11.2024
Datenschutzinformation		

Information zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Seminar- Veranstaltungsmanagement

Wir möchten Sie darüber informieren, wie wir mit Ihren personenbezogenen Daten umgehen und welche Rechte Ihnen gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) zustehen.

Diese Datenschutzinformation findet für die Verarbeitung personenbezogener Daten für die Abwicklung im Seminar- und Veranstaltungsmanagement bei Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband Fürth Anwendung. Vor diesem Hintergrund informieren wir Sie gem. Art. 13 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

Die Information über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beim Besuch unserer Website entnehmen Sie bitte weiterhin unserer Datenschutzerklärung für die Website.

Die nachfolgende Erklärung gibt Ihnen einen Überblick darüber, wie wir den Schutz Ihrer Daten gewährleisten und welche Art von Daten auf welcher Grundlage zu welchem Zweck erhoben werden. Die Information dient zum Umgang mit Ihren Daten und Rechten nach Art.13, 14 und 21 DS-GVO. Die Verantwortung für die Datenverarbeitung liegt bei Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband Fürth (im Folgenden "wir" oder "uns" genannt).

Name und Anschrift des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Die für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verantwortliche Stelle im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DS-GVO sind wir:

Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband Fürth
Henri-Dunant-Straße 11,
90762 Fürth Deutschland.
Telefon: 0911 / 77 981 – 0
E-Mail: info@kvfuertth.de

Weitere Angaben zu unserer Organisation entnehmen Sie bitte den Impressumsangaben auf unserer Internetseite.

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Bei allen Fragen und als Ansprechpartner zum Thema Datenschutz bei uns steht Ihnen unser betrieblicher Datenschutzbeauftragter jederzeit zur Verfügung. Seine Kontaktdaten sind:

Bayerisches Rotes Kreuz
Landesgeschäftsstelle
Datenschutzbeauftragter
Garmischer Straße 19-21
81373 München
E-Mail: Datenschutz@lqst.brk.de

Die Kontaktdaten sind darüber hinaus im Internet unter www.brk.de verfügbar.

Genutzte Datenkategorien und Quelle der Daten

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere:

- Namensdaten
- Geb. Datum
- Adressdaten

Erstellt: DSKO	Freigegeben: Fachabteilung 28.11.2024	1 / 6
----------------	---------------------------------------	-------

Datenschutzinformation

- Kontakt- und Kommunikationsdaten (Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse)
- Fähigkeiten und Kompetenzen
- Daten zu Qualifikationen und Ausbildung
- Ggf. Daten vom Arbeitgeber und ggf. Zuordnung im Verband
- Protokolldaten der IT-Systeme
- Daten aus dem Seminarmanagement (z. B. Einbuchung in Schulungsblöcke, Fortbildungen, Bildungsveranstaltungen, Erworbene Qualifikationen, Qualifikationsergebnis).

Ihre personenbezogenen Daten senden Sie uns im Rahmen Ihrer Anmeldung und der Durchführung des Seminars zu. Daneben erhalten wir ggf. Daten von Dritten z. B. Arbeitgeber.

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Bayerischen Datenschutzgesetzes.

Die Datenverarbeitung dient zur Durchführung des Seminar- und Veranstaltungsmanagement. Mit der Einreichung Ihrer Teilnehmerdaten willigen Sie in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach DS-GVO ein.

Sollten wir beabsichtigen, Ihre personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck zu verarbeiten, werden Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen vorab darüber informiert.

Zwecke der Verarbeitung:

Ihre Daten werden erhoben, für die Veranstaltungsorganisation, Verwaltung von Schulungs- und Veranstaltungsteilnehmer, Erstellen von Teilnahmebescheinigungen und der Rechnungsstellung. Diese Daten dienen auch zur Anbahnung oder Durchführung eines Vertragsverhältnisses oder werden im Rahmen der Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erhoben.

Rechtsgrundlagen der Verarbeitung:

Die Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu den oben genannten Zwecken findet auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO statt.

Datenempfänger / Datenübermittlung

Empfänger der personenbezogenen Daten innerhalb der Organisation

Innerhalb des Bayerischen Roten Kreuzes und seiner Untergliederungen erhalten nur die Personen und Stellen Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten am Seminarmanagement benötigen. Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an den jeweiligen Dozenten bzw. Veranstaltungsleiter übermitteln, soweit es für die Erfüllung des Seminar- und Veranstaltungsangebotes erforderlich ist.

- Sachbearbeitung Seminar- und Veranstaltungsmanagement
- Veranstaltungsleitung oder Lehrkräfte (Dozenten, Referenten, Ausbildungsleitung)
- Sachbearbeitung Rechnungsstellung und Finanzbuchhaltung

Empfänger der personenbezogenen Daten außerhalb der Organisation

Zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bedienen wir uns zum Teil unterschiedlicher Dienstleister. Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger außerhalb des Bayerischen Roten Kreuzes übermitteln, soweit dies zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflicht erforderlich ist. Dies können z. B. Berufsgenossenschaften, Banken, Online-Zahlungsdienstleister oder Fördermittelgeber sein. Ferner an den Ort einer

 Bayerisches Rotes Kreuz	Kreisverband Fürth	Version: 3.0
		Stand: 08.11.2024
Datenschutzinformation		

möglichen gebuchten Unterkunft bei mehrtägigen Veranstaltungen, falls Sie eine Übernachtung gebucht haben.

- Entsendestellen
- Drittmittelgeber innerhalb Deutschlands
- Bundesverwaltungsamt / Europäischer Sozialfond
- Sachbearbeiter, Lehrkräfte, Leitungskräfte externer Bildungseinrichtungen und Hotels
- Online-Zahlungsdienstleister

Übermittlung der Daten an ein Drittland oder internationale Organisation

Eine Übertragung personenbezogener Daten an eine "internationale Organisation" (im Sinne von Art. 4 Nr. 26 DSGVO) oder an Verantwortliche, Auftragsverarbeiter oder sonstige Empfänger in einem Staat außerhalb der Europäischen Union (EU) und des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) birgt aus Sicht des Betroffenen besondere Datenschutzrisiken.

Wir übermitteln personenbezogene Daten an folgende Empfänger außerhalb der Europäischen Union (EU) und des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR):

- Datenübermittlung an ein Drittland oder an eine internationale Organisation findet im Rahmen des Seminar- und Veranstaltungsmanaget nicht statt und ist auch nicht geplant.
- Bei der Verwendung des Online Zahlungsdienstleisters PayPal können die Daten in der zugrundeliegenden Zahlungsabwicklung auch in den USA verarbeitet werden.

Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission

Eine Übertragung personenbezogener Daten in ein Land außerhalb der Europäischen Union (EU) und des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) oder an eine internationale Organisation ist zulässig, wenn die Europäische Kommission festgestellt hat, dass das betreffende Land, das betreffende Gebiet oder ein oder mehrere spezifische Sektoren innerhalb dieses Landes oder die betreffende internationale Organisation ein angemessenes Schutzniveau gewährleisten.

Wir übermitteln personenbezogene Daten an folgende Empfänger außerhalb der Europäischen Union (EU) und des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) für die ein Angemessenheitsbeschluss existiert:

- Datenübermittlung an ein Drittland oder an eine internationale Organisation, für die ein Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission vorliegt, findet im Rahmen des Seminar- und Veranstaltungsmanaget nicht statt und ist auch nicht geplant.
- Bei der Verwendung des Online Zahlungsdienstleisters PayPal können die Daten in der zugrundeliegenden Zahlungsabwicklung auch in den USA verarbeitet werden. Wir weisen darauf hin, dass nach Meinung des Europäischen Gerichtshofs derzeit kein angemessenes Datenschutzniveau für den Datentransfer in die USA besteht. Dies kann mit verschiedenen Risiken für die Rechtmäßigkeit und Sicherheit der Datenverarbeitung einhergehen.

Speicherdauer der personenbezogenen Daten

Wir speichern Ihre Daten nur so lange, wie es für die Erreichung des Zweckes der Verarbeitung oder zur Erfüllung unserer vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten erforderlich ist, sofern sich aus den nachfolgenden Hinweisen nichts anderes ergibt. Gesetzliche Aufbewahrungspflichten können sich auch aus handels- oder steuerrechtlichen Vorschriften ergeben.

Nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem wir die Daten erhoben haben, werden wir personenbezogene Daten, die in unseren Buchhaltungsunterlagen enthalten sind, für zehn Jahre und

 Bayerisches Rotes Kreuz	Kreisverband Fürth	Version: 3.0
		Stand: 08.11.2024
Datenschutzinformation		

personenbezogene Daten, die in Geschäftsbriefen und Verträgen enthalten sind, für sechs Jahre aufbewahren.

Weiterhin werden wir Daten im Zusammenhang mit nachweispflichtigen Einwilligungen sowie Reklamationen und Forderungen für die Dauer der gesetzlichen Verjährungsfristen aufbewahren.

Sind Ihre Daten für die Erfüllung des Seminars oder gesetzlichen Pflichten nicht mehr erforderlich, werden wir diese umgehend löschen, es sei denn, ihre befristete Weiterverarbeitung ist zu folgenden Zwecken erforderlich:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungsfristen. Zu nennen sind das Handelsgesetzbuch und die Abgabenordnung. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu zehn Jahre.
- Vertragsrechtliche Vorgaben der Berufsgenossenschaften (DGUV Grundsatz 304-001 oder 304-002) und der Fahrerlaubnisverordnung im Rahmen der Ersthelferausbildung.
- Bei Berufsbezogenen Ausbildungen bis zu fünfzig Jahre
- Vertragsrechtliche Vorgaben von Fördermittelgebern (z.B. Bundes- und Landesbehörden, Landes- und Kreisjugendring, Bildungsprämie, Bildungsgutschein, Kostenträger)
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der Verjährungsvorschriften. Nach den §§195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahren betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt

Betroffenenrechte

Sofern Sie Ihre Rechte gemäß den Artikeln 15 bis 22 der DSGVO ausüben möchten, werden wir die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten verarbeiten, um diese Rechte umzusetzen und um den Nachweis hierüber erbringen zu können. Wir werden die zur Auskunftserteilung und Vorbereitung gespeicherten Daten ausschließlich für diesen Zweck und für Zwecke der Datenschutzkontrolle verarbeiten und ansonsten die Verarbeitung gemäß Artikel 18 der DSGVO beschränken.

Diese Verarbeitungen basieren auf der Rechtsgrundlage des Artikels 6 Absatz 1 Buchstabe b der DS-GVO.

Ihre Rechte

Ihre Rechte als Betroffener bezüglich Ihrer verarbeiteten personenbezogenen Daten können Sie uns gegenüber unter den eingangs angegebenen Kontaktdaten jederzeit geltend machen. Sie haben als Betroffener das Recht:

- gemäß Art. 15 DS-GVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DS-GVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder die Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten Daten zu verlangen;

Datenschutzinformation

- gemäß Art. 17 DS-GVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DS-GVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird oder die Verarbeitung unrechtmäßig ist;
- gemäß Art. 20 DS-GVO Ihre Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen ("Datenübertragbarkeit");
- gemäß Art. 21 DS-GVO **Widerspruchsrecht gegen die Datenerhebung in besonderen Fällen sowie gegen Direktwerbung (Art. 21 DS-GVO)**, sofern die Verarbeitung aufgrund von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e oder lit. f DS-GVO erfolgt. Dies ist insbesondere der Fall, wenn die Verarbeitung nicht zur Erfüllung eines Vertrags mit Ihnen erforderlich ist. Sofern es sich nicht um einen Widerspruch gegen Direktwerbung handelt, bitten wir bei Ausübung eines solchen Widerspruchs um die Darlegung der Gründe, weshalb wir Ihre Daten nicht wie von uns durchgeführt verarbeiten sollen. Im Falle Ihres begründeten Widerspruchs prüfen wir die Sachlage und werden entweder die Datenverarbeitung einstellen bzw. anpassen oder Ihnen unsere zwingenden schutzwürdigen Gründe aufzeigen, aufgrund derer wir die Verarbeitung fortführen;
- gemäß Art. 7 Abs. 3 DS-GVO Ihre einmal erteilte Einwilligung – also Ihr freiwilliger, in informierter Weise und unmissverständlich durch eine Erklärung oder eine sonstige eindeutige bestätigende Handlung verständlich gemachter Wille, dass Sie mit der Verarbeitung der betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke einverstanden sind – jederzeit uns gegenüber zu widerrufen, falls Sie eine solche erteilt haben. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen
- gemäß Art. 77 DS-GVO sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in unserer Organisation zu beschweren. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist: Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz, Postfach 22 12 19, 80502 München, Anschrift: Wagnmüllerstraße 18, 81541 München.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Um an Seminaren und Veranstaltungen teilzunehmen sind Sie verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Ihre Daten benötigen wir für die administrative Durchführung unseres Seminar- und Veranstaltungsmanagements. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann Ihre Anmeldung nicht berücksichtigt werden. Die Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten könnte zu den folgenden Auswirkungen führen:

- Vertrag kann nicht abgeschlossen werden

Nutzung von personenbezogenen Daten bei Zahlungsvorgängen

Wenn Sie über unsere Website Zahlungen tätigen möchten, ist es erforderlich, dass Sie Ihre persönlichen Daten angeben, die wir für die Abwicklung der Zahlung benötigen. Alle Felder im Zahlungsformular sind Pflichtfelder und eine Angabe somit zwingend erforderlich. Die von Ihnen angegebenen Daten verarbeiten wir zur Abwicklung der Zahlung. Dazu können wir Ihre Zahlungsdaten an unsere Hausbank weitergeben. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO.

 Bayerisches Rotes Kreuz	Kreisverband Fürth	Version: 3.0
		Stand: 08.11.2024
Datenschutzinformation		

Bezahlung mit PayPal

1. Sollten Sie sich für eine Bezahlung mit dem Online-Zahlungsdienstleister PayPal entscheiden, werden Ihre Kontaktdaten an PayPal übermittelt. PayPal ist ein Angebot der PayPal (Europe) S.à.r.l. & Cie. S.C.A., 22-24 Boulevard Royal, L-2449 Luxembourg.
2. Bei den an PayPal übermittelten personenbezogenen Daten handelt es sich zumeist um Vornamen, Nachname, IP-Adresse, E-Mail-Adresse, oder andere Daten, die zur Zahlungsabwicklung erforderlich sind.
3. Diese Übermittlung ist zur Abwicklung Ihrer Zahlung mit der von Ihnen ausgewählten Zahlungsart notwendig, insbesondere zur Bestätigung Ihrer Identität und zur Administration Ihrer Zahlung. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO.
4. Bitte beachten Sie jedoch: Personenbezogenen Daten können seitens PayPal auch an Leistungserbringer, an Subunternehmer oder andere verbundene Unternehmen weitergegeben werden, soweit dies zur Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen aus Ihrem Zahlungsauftrag erforderlich ist oder die personenbezogenen Daten im Auftrag verarbeitet werden sollen.
5. Abhängig von der über PayPal ausgewählten Zahlungsart, z.B. Rechnung oder Lastschrift, werden die an PayPal übermittelten personenbezogenen Daten von PayPal an Wirtschaftsauskunfteien übermittelt. Diese Übermittlung dient der Identitäts- und Bonitätsprüfung in Bezug auf den von Ihnen getätigten Zahlungsauftrag. Um welche Auskunfteien es sich hierbei handelt und welche Daten von PayPal allgemein erhoben, verarbeitet, gespeichert und weitergegeben werden, entnehmen Sie der Datenschutzerklärung von PayPal unter <https://www.paypal.com/de/webapps/mpp/ua/privacy-full>